



<https://blz.li/3cww>

MÜLL UND ESSENSRESTE SORGEN FÜR STARKE RAUCHENTWICKLUNG

Veröffentlicht am 23.07.2020 um 10:17 von Redaktion LeineBlitz

Zu einer Rauchentwicklung aus einer Wohnung rückten gestern Nachmittag gegen 15.10 Uhr Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr aus. Glücklicherweise waren keine Personen in der Wohnung. . Mit Atemschutz betraten zwei

Feuerwehrleute gestern Nachmittag eine Wohnung im ersten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses an der Wülferoder Straße. Die Wohnungstür hatte die Polizei noch vor Eintreffen der Feuerwehr gewaltsam geöffnet. In den Räumen wurde nach Personen und der Brandursache gesucht. Im Treppenhaus brachten weitere Retter einen Hochleistungslüfter in Stellung, um den Rauch aus der Wohnung zu drücken. Nach Inbetriebnahme zog der Qualm über den Balkon nach

draußen. Die Ursache der Verqualmung fanden die Helfer dann im Innenhof. Müll und Essensreste hatten in einem Papierkorb gebrannt, dieser stand vor dem Balkon im Wohnzimmer. Noch vor Eintreffen von Polizei und Feuerwehr war ein Nachbar auf den Rauch aufmerksam geworden (der Heimrauchmelder piepte enorm laut). Er kletterte über eine Leiter auf den Balkon und warf den Mülleimner in den Innenhof. Die Mieterin der Wohnung war nicht zu Hause. Von den 23 Hausbewohnern wurde niemand verletzt. Von außen verfolgten einige das Einsatzgeschehen. Nach ausgiebigem Lüften rückte die Ortsfeuerwehr Laatzen gegen 15.40 Uhr wieder ein.

